

BRANDAKTUELL

Offizielles Mitteilungsblatt des LFV SH für
Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein



Ausgabe 8/2019, 13. Jahrgang, Nummer 285, 27. September 2019

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Hopfenstraße 2, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032195

Besuchen Sie unsere Website > www.LFV-SH.de



Die Themen dieser Ausgabe:

Schleswig-Holstein lädt ein zum Tag der Deutschen Einheit	Seite 2
LFV SH: Fortbildung für Führungskräfte	Seite 3
LFV SH: Ehrennadel für Stadtwehrführer Jürgen Sievers Die Feuerwehr-Mettwurst kommt zurück 33. Ausfahrt der „Ehemaligen“ des LFV SH	Seite 4
LFV SH: 34 Feuerwehren paddeln um den 6. Feuerdrachen-Cup	Seite 5
DFV: Klimawandel, Resilienz und Absicherung als Thema	Seite 6
LFV SH: Impressionen von der diesjährigen NORLA	Seite 7

Aus den Kreisverbänden

KfV Herzogtum Lauenburg: 100 Feuerwehrleute üben TH Bahn	Seite 8
-----------------------------------------------------------------	---------

Einsatzberichte

KfV Rendsburg-Eckernförde: Drei Menschen bei Feuer gerettet	Seite 9
KfV Dithmarschen: Schuppenbrand am Freitag den 13.	Seite 9
Feuerwehr Neumünster: Der größte Brand seit Jahren	Seite 10

Neue Normen	Seite 8
--------------------	---------

Color-Line Angebot Mini-Kreuzfahrt	Seite 11
-------------------------------------------	----------

Schleswig-Holstein lädt ein zum Tag der Deutschen Einheit

Nächste Woche geht es los: Vor einer einzigartigen maritimen Kulisse wird in Kiel am 2. und 3. Oktober der Tag der Deutschen Einheit gefeiert. An der Förde und in der Innenstadt werden an beiden Tagen zum großen Bürgerfest gut 500.000 Gäste erwartet. Die Feuerwehren des Landes präsentieren sich mit einem Info- und Mitmachprogramm auf dem Asmus-Bremer-Platz inmitten der Innenstadt.

Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther wirbt für einen Besuch: „Schleswig-Holstein bietet bundesweit den einzigen Tag der Deutschen Einheit direkt am Meer. Wir freuen uns riesig auf diese beiden Tage, werden ein guter Gastgeber sein und unser Land von der allerbesten Seite zeigen“, sagte Günther. Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer ergänzte: „Mut verbindet“ steht über dem Tag der Deutschen Einheit in Kiel. Mutige Menschen bringen unsere Gesellschaft voran. Mutige Menschen sorgen für ihren Zusammenhalt. Mutige Menschen haben es geschafft, dass vor 30 Jahren die Mauer fiel.“

Die zentralen Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit finden traditionell im Land des Bundesratspräsidenten statt. Begrüßen wird Daniel Günther am 3. Oktober ab 09.15 Uhr vor dem Schifffahrtsmuseum Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble und Bundesverfassungsgerichtspräsident Andreas Voßkuhle. Dort tragen sie sich in das Goldene Buch der Stadt Kiel ein. Nach einem Ökumenischen Gottesdienst in der St. Nikolai Kirche zu Kiel (10.00 Uhr) beginnt um 12.00 Uhr der offizielle Festakt in der Sparkassen-Arena. ARD und ZDF übertragen beide Ereignisse live. Erwartet werden auch zahlreiche Regierungschefs der Länder, aus jedem Land eine zehnköpfige Bürgerdelegation sowie viele Mitglieder des Diplomatischen Korps.

Herzstück des großen Bürgerfestes, das am 2. Oktober um 12.00 Uhr im Schleswig-Holstein-Zelt an der Kiellinie vom Ministerpräsidenten und vom Oberbürgermeister eröffnet wird, ist die Ländermeile mit Zelten aller 16 Bundesländer. Schleswig-Holstein präsentiert sich am Plenarsaal des Landeshauses direkt an der Förde auf

über 1.000 Quadratmetern Gesamtfläche - mit innovativen Trends, Geschichte, Natur und Kultur. Dazu gehört auch ein Schwerpunkt Minderheiten, Grenzöffnung in Lübeck und Angebote zum Mitmachen und Erfahren wie z.B. zum Wattenmeer oder dem Weltkulturerbe Lübeck, zu Haithabu und dem Danewerk.

Am 3. Oktober können Besucher kostenlos mit allen Zügen des Nahverkehrs im Geltungsbereich des Schleswig-Holstein-Tarifs nach Kiel fahren. Im Kieler Stadtgebiet fahren an diesem Tag Busse und Fähren kostenfrei. Wer trotzdem das Auto nehmen will: es gibt ein Park & Ride-Angebot mit Parkflächen bei Ikea und im Citti-Park. Auch an der Universität, in Suchsdorf sowie an der Fachhochschule und am Seefischmarkt sind Parkflächen ausgewiesen. Von dort aus fahren Shuttlebusse bzw. Fähren zur Ländermeile. Darüber hinaus stehen zusätzliche Fahrradparkplätze zur Verfügung.

Der Landesfeuerwehrverband wird zusammen mit der BF Kiel die größte Hilfeleistungsorganisation im Lande vertreten. Die Kieler Kameraden werden einen RTW vor Ort haben und an Modellen die Rettungskette zum Mitmachen anbieten. Beim LFV SH geht es heiß her am Feuertrainer, bei der Mini-Fettexplosion und am Schadenhaus. Kids können ihre Fitness an der Eventanlage Feuertaupe oder an der Freeclimbing-Wand testen. Für die ganz Kleinen stehen Elektro-Feuerwehrautos parat, mit denen der „Feuerwehr-Kids-Führerschein“ erworben werden kann. Um Geschicklichkeit, Glück und Preise geht es beim „Heißen Draht“ und dem Glücksrad. Und natürlich gehören Buttonmaschine und Feuerwehrschauch-Schlüsselanhänger-Basteln zum Programm. Wenn das Wetter mitspielt geben die Feuerwehrmusikzüge Molfsee und Nortorfer Land am 3. Oktober um 14.30 Uhr ein einstündiges Platzkonzert. Am 3. Oktober präsentiert der ADAC seinen Einsatzfahrtsimulator. Und als Augenschmaus werden zwei Fahrzeuge des Katastrophenschutzes ausgestellt: Ein neues LF KatS aus dem Kreis Pinneberg und eines aus der Zeit des Mauerfalls, das noch heute bei der FF Flintbek im Einsatz ist. Für die Betreuung aller Angebote sorgt das bewährte „Norla-Team“ mit Kameraden aus dem ganzen Land.

Sechs Themenwelten auf dem Rathausplatz laden unter dem Motto „Mutiges Kiel“ zum Entdecken und Mitmachen ein. Kinder können gemeinsam ein großes Schiff bauen, ein ausgebauter Doppeldeckerbus wird zur jungen Bühne und die Klimaschutzstadt Kiel zeigt, wie es gelingen kann, Zero-Abfall zu produzieren und wie sich klimaschädliche Treibhausgase vermeiden lassen. Gemeinsam mit RSH präsentiert die Fördestadt ein buntes Programm auf der großen RSH-Bühne vor dem Rathaus. Stargäste sind Benne, Joris und Michael Schulte. Auf einer großen Videowand werden auch der Festgottesdienst, der Festakt in der Sparkassen-Arena sowie die große Abendinszenierung live übertragen. Das Fahrradleihsystem „Sprotenflotte“ steht bereit.



Fortsetzung >>>

Schleswig-Holstein lädt ein zum Tag der Deutschen Einheit

Fortsetzung

Weitere Angebote:



- Schwerpunkt Wissenschaften: Erstmals gibt es eine gemeinsame Präsentation der schleswig-holsteinischen Hochschulen. Direkt daran schließt sich eine Präsentation des Helmholtz-Zentrums Geomar an.
- Es gibt Präsentationen und Mitmach-Angebote von Hilfsorganisation, dem Zoll und die „maritime Blaulichtmeile“.
- Auf der Kieler Förde gibt es am 2. Oktober (13.30 Uhr) ein Drachenboot-Rennen mit dem Ministerpräsidenten und einem Team der Staatskanzlei, einem Boot mit Oberbürgermeister Ulf Kämpfer und der Oberbürgermeisterin Norderstedts, Elke Christina Roeder, sowie einem Boot des Landessportverbands - mit der Verbandsspitze und Sportlern wie der Paralympics-Siegerin im Schwimmen, Kirsten Bruhn, und den Ruder-Olympiasiegern Meike Evers-Rölver und Lauritz Schoof.
- Am Ostseekai präsentieren sich Bundestag, Bundesrat und Bundesregierung mit zahlreichen Gesprächsrunden, Mitmachangeboten und Informationen. Im Zelt des Bundesrates wird am 3. Oktober (15.30 Uhr) der symbolische Staffelstab des Bundesrates von Ministerpräsident Daniel Günther an seinen Nachfolger, den amtierenden Brandenburger Ministerpräsidenten Dietmar Woidke, weitergereicht.
- Es gibt ein breites und buntes Angebot für Kinder: z.B. das Piratendorf auf der Kindermeile oder das kostenfreie Schnuppersegeln auf der Förde.
- Die Marine beteiligt sich mit „Open Ship“ am 2. Oktober mit der Fregatte Schleswig-Holstein (Ostseekai). Ein Schiff der Bundespolizei liegt an beiden Tagen am Ostseekai und steht für Besucher offen.
- Eine Abendszenierung beginnt am 3. Oktober um 19.45 Uhr an der Kiellinie (NDR-Bühne).

Ökumenischer Gottesdienst St. Nikolai Kirche am 3. Oktober Der einstündige Ökumenische Gottesdienst mit 750 Gästen in der St. Nikolai Kirche steht unter dem Motto „Gottes Kraft erneuert“.

Festakt in der Sparkassen-Arena am 3. Oktober. Musizieren werden das Philharmonische Orchester Kiel und der Kinder- und Jugendchor des Theaters Kiel unter der Leitung von Generalmusikdirektor Benjamin Reiners. Die Reden halten Bundesratspräsident Daniel Günther und Bundeskanzlerin Angela Merkel. Darüber hinaus gibt es Filmbeiträge aus Schleswig-Holstein sowie Auftritte von Poetry-Slammerin Mona Harry und einer Sandkünstlerin.

Das Programm: <https://mut-verbindet.de/programm>

LFV SH

Fortbildung für Führungskräfte

Hallo liebe Führungskräfte und Verantwortungsträger in den Freiwilligen Feuerwehren, immer mehr Herausforderungen und immer wieder veränderte Bedingungen in den Feuerwehren und im Arbeitsalltag machen den Alltag für Führungskräfte und Verantwortungsträger stetig komplexer. Damit wird es auch zunehmend schwerer, eine Orientierung zwischen seiner Arbeit, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Privatleben zu finden und dabei die „richtigen“ Prioritäten zu setzen.

Vom 30.10. bis 01.11.2019

möchte ich Sie daher einmal in den Mittelpunkt stellen.

Wie auch schon in den vergangenen Seminaren möchte ich mit Ihnen schauen, wie sich die Mitgliederentwicklung positiv beeinflussen lässt. Wir wollen einen Blick auf die Stellschrauben werfen, mit denen Sie Mitglieder motivieren und in ihrer Entwicklung fördern können, so dass Sie Arbeit auf mehrere Schultern verteilen und neue Führungskräfte gewinnen können.

Die Themen werden an konkreten Führungstechniken und Mechanismen bearbeitet. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Kristina Thomsen
(Business Coach)

Fortbildung „Herausforderungen bei der Mitgliederentwicklung und Mitgliederbindung“,

Jugendfeuerwehrzentrum in Rendsburg, **Beginn:** 30.10.2019 um 18:00 Uhr **Ende:** 01.11.2019 um 17:00 Uhr. Als Reformationstag ist der 31. Oktober ein Feiertag.

Sofern Interesse an den Fortbildungen besteht, bitten wir um Anmeldung mit folgendem Formular:

http://www.lfv-sh.de/fileadmin/download/seminare/Anmeldung_Fortbildung.pdf

Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. **Anmeldeschluss ist der 30.09.2019.** Die Teilnahme ist aus versicherungstechnischen Gründen mit der Wehrführung abzusprechen.

Bei Fragen zu der Fortbildung steht von Seiten des LFV-SH Melf Behrens unter der E-Mailadresse behrens@lfv-sh.de oder telefonisch unter der Nummer 0431 – 603 2111 zur Verfügung.

LFV SH

Ehrennadel für Stadtwehrführer Jürgen Sievers



Jürgen Sievers wurde von Ministerpräsident Daniel Günther mit der Ehrennadel des Landes ausgezeichnet. Foto: Peter

Hohe Auszeichnung für Flensburgs Stadtwehrführer Jürgen Sievers: Er wurde mit der Ehrennadel des Landes Schleswig-Holstein ausgezeichnet.

Jürgen Sievers war zwölf Jahre Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr „Innenstadt“ in Flensburg, wurde zusätzlich 1994 zunächst stellvertretender Stadtwehrführer und übernahm 2005 das Amt des Stadtwehrführers. Seit dieser Zeit macht er sich für die Kooperation zwischen der Berufsfeuerwehr Flensburg und den sechs Freiwilligen Feuerwehren der Stadt stark.

Er hat sich bei der Stadt für mehr Haushaltsmittel eingesetzt, um die Freiwilligen Wehren mit Fahrzeugen und Geräten besser auszustatten. Darüber hinaus kümmert er sich intensiv um die Nachwuchsarbeit in der Jugendwehr.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

LFV SH

Die Feuerwehr-Mettwurst kommt zurück

Am 1. Oktober 2019 startet EDEKA Nord die bereits neunte Feuerwehr-Mettwurst-Aktion. Dann wird die beliebte Wurst wieder bis zum 31. Dezember in den rund 670 EDEKA-Märkten und Marktkauf-Häusern in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und dem nördlichen Niedersachsen sowie Brandenburg erhältlich sein.

Ein Euro jeder verkauften Wurst geht an die fünf norddeutschen Landesfeuerwehrverbände, denn: Mit ihrem Einsatz für das Gemeinwohl bilden die Freiwilligen Feuerwehren das Rückgrat der zivilen Gefahrenabwehr. Täglich sorgen beispielsweise knapp 50.000 Frauen und Männer ehrenamtlich für die Sicherheit in Schleswig-Holstein. Damit das so bleibt und der Nachwuchs für die engagierten Einsatzabteilungen nicht ausbleibt, sind die Freiwilligen Feuerwehren auf Unterstützung aus der Gesellschaft angewiesen.

„Mit dieser Aktion sichern wir jedes Jahr ein Stück Heimat! Gerade die Freiwilligen Feuerwehren sind auf Hilfe angewiesen und mit der Feuerwehr-Mettwurst konnten wir bereits rund 485.000 Euro für unsere Freunde und Helfer generieren“,

erläuterte EDEKA-Nord-Geschäftsführer Martin Steinmetz. Mit den Geldern werden u. a. die Nachwuchswerbung und Bildungsangebote für junge Feuerwehrleute und Jugendfeuerwehrangehörige finanziert. Da gut die Hälfte aller EDEKA-Märkte der Handelsgesellschaft Nord in Schleswig-Holstein liegen, generieren die Wehren in Schleswig-Holstein auch stets den Löwenanteil der Spendensumme.

Die Feuerwehren sind auch in diesem Jahr wieder aufgerufen, sich mit ihren Kaufleuten vor Ort zusammenzutun und gemeinsam für die Wurst zu werben. Auch der Präsident des Schleswig-Holsteinischen Landtages Klaus Schlie hat bereits seine Unterstützung zugesagt und wird im Dezember einige EDEKA-Märkte und Feuerwehren besuchen. Genaue Termine werden im November bekannt gegeben.

LFV SH

33. Ausfahrt der „Ehemaligen“ des LFV SH

Mitte September trafen sich 30 „Ehemalige“ zum 33. Mal, diesmal an der Kreisfeuerwehrzentrale des Kreises Pinneberg in Tornesch-Ahrenlohe. Hier hatte Bernd Affeldt ein interessantes Programm vorbereitet



Erster Stopp war die Rosenschule Kordes in Klein Offenseth-Sparrieshoop. Bei einem Rundgang über das Gelände des seit 1887 bestehenden Unternehmens lernten die Ehemaligen viel über die Vermehrung von Rosen, die Züchtung neuer Sorten und den Vertrieb der Pflanzen. Im Rosengarten gab es viele blühende Rosen zu bewundern. Im Schützenhof Borstel-Hohenraden gabs die erste Stärkung, bevor es weiter ging in das Him-

melmoor bei Quickborn. Mit der Torfbahn befuhr die Gruppe das Moor und lernte dabei viele interessante Fakten über den früheren Torfabbau, die Renaturierung des Himmelmoores und seine vielfältige Tier- und Pflanzen kennen. Das Kaffeetrinken in der Kreisfeuerwehrzentrale rundete diesen erlebnisreichen Tag ab.

Text: Karl-Heinz Mücke
Foto: Hans-Werner Kappas

LFV SH

34 Feuerwehren paddeln um den 6. Feuerdrachen-Cup

Anfang September trafen sich 34 Feuerwehren aus Schleswig-Holstein beim 6. Feuerdrachen-Cup während des 19. SH Netz Cup in Rendsburg bei regnerischem Wetter um sich beim Drachenboot paddeln über eine Strecke von 250 Meter zu messen.



Stolz präsentieren sich die fünf siegreichen Teams der Wehren aus Bimöhlen, Großenbrode, Stafstedt, Hamweddel und Krummendiek mit Staatssekretärin Kristina Herbst und Jens Peter Solterbeck von der SH Netz AG

Für die Finalqualifikation im 50er-Drachenboot erfolgte ein Vorentscheid in 10-er Drachenbooten mit jeweils zwei Feuerwehren je Vorlaufrennen aus dem südlichen und nördlichen Bereichen des Nord-Ostsee-Kanals. Die schnellste Zeit in den Vorläufen erreichte die freiwillige Feuerwehr aus Bimöhlen mit 1:27.96 Minuten. Der Anreiz liegt nicht nur im sportlichen Bereich, sondern jede antretende Wehr erhält eine Startprämie von 250 Euro. Sitzt die Mannschaft dann noch im Sieger 50er-Drachenboot, kommen nochmal 250 Euro dazu, d. h. 5 Wehren erhalten diese Zusatzprämie, gestiftet von der SH Netz AG.

Das Ergebnis war im Finalrennen im 50er-Drachenboot über 500 Meter beim 6. Hanse-Werk Feuerdrachen-Cup auf dem Nord-Ostsee-Kanal eindeutig. Fast drei Sekunden trennten die beiden 50er-Drachenboote - den größten ihrer Art in Europa - an der Ziellinie. Es siegte das Boot „Holstein“ (südlich des Kanals) mit den Feuerwehren aus Bimöhlen, Großenbrode, Stafstedt, Hamweddel und Krummendiek vor dem Boot „Schleswig“ (nördlich des Kanals) mit den Teams aus Eckernförde (BW. F.), Ramstedt-Wisch, Niehuus, Lohe Rickelsdorf und Neuwittenbek. Alle hatten Riesenspaß trotz Regenschauern während der Rennen und freuen sich schon auf das kommende Jahr. Staatssekretärin Kristina Herbst und Jens Peter Solterbeck von der SH Netz AG übergaben die Siegerpokale zusammen mit den zusätzlichen 250 Euro-Schecks.

Erstmalig hat ein Ruderergometer-Wettkampf zwischen Atemschutzgeräteträger-Teams stattgefunden. Jeweils 4 Kameraden

aus den Wehren Rendsburg, Borgstedt, Schülldorf und Hamweddel lieferten sich ein Duell unter Atemschutzinsatz auf den Ergometern. Die Belastungsdauer wurde mit 2 Minuten angesetzt und im Anschluss die „geruderten“ Strecken der 4 Kameraden addiert. Das Team aus der Wehr Borgstedt lag mit 469 Metern vorne. Im kommenden Jahr wird dieser Wettbewerb zusätzlich zum Feuerdrachen Cup ausgeschrieben.

Text / Fotos: Jan Traulsen



Der erstmalig durchgeführte Ruderergometer Vergleichstest zwischen Atemschutzgeräteträgern begeisterte die Zuschauer

DFV

Klimawandel, Resilienz und Absicherung als Thema

Es ist einer der größten parlamentarischen Abende im politischen Berlin: Zum 14. Mal lud der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) Bundestagsabgeordnete sowie Feuerwehr-Führungskräfte aus ganz Deutschland zum Berliner Abend der deutschen Feuerwehren in die Feuerwache Berlin-Tiergarten.



Die schleswig-holsteinische Delegation beim Berliner Abend des DFV

Mit dabei wie immer eine große Delegation aus Schleswig-Holstein mit LBM Frank Homrich an der Spitze. In authentischer Atmosphäre standen Themen wie die Auswirkungen des Klimawandels auf die Feuerwehren, der ergänzende Zivilschutz und die Absicherung der Angehörigen von verstorbenen Feuerwehrangehörigen auf dem Programm. Zu den Gästen zählten der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesinnenministeriums, Stephan Mayer, die Landesinnenminister Roger Lewentz (Rheinland-Pfalz) und Holger Stahlknecht (Sachsen-Anhalt) sowie zahlreiche weitere Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft.

DFV-Präsident Hartmut Ziebs dankte den mehr als 100 anwesenden Bundestagsabgeordneten für ihre Unterstützung, die unter anderem

zu einer Erhöhung des Budgets für die Ausstattung des erweiterten Zivilschutzes um 100 Millionen Euro geführt hatte. „Wir müssen auch auf aktuelle Entwicklungen reagieren können“, wies er auf die anstehenden Herausforderungen durch den Klimawandel hin: „Wir Feuerwehrleute sind als Erste mit den Folgen konfrontiert!“ Die Politik habe hier reagiert: Der DFV gründete gemeinsam mit dem AKV der Innenministerkonferenz einen Arbeitskreis nationaler Waldbrandschutz. „Hier ist für uns die Prävention von besonderer Bedeutung. Die Aufklärung der Bevölkerung und der Dialog mit Waldbesitzern sind wesentliche Bausteine. Wir müssen aber auch bei unserer Ausrüstung und bei der Ausbildung nachsteuern“, berichtete Ziebs.

„Die Waldbrände der letzten Jahre zeigen einmal mehr, wie wichtig es ist, gemeinsam mit den Ländern die Waldbrandbekämpfung anzugehen“, bekräftigte Stephan Mayer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat. Er kündigte eine „Koordinierungsstelle für Verfügbarkeitsmanagement“ beim Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe an.

Dr. Karsten Homrighausen, Landesbranddirektor der Berliner Feuerwehr, stellte in seinem Grußwort die Frage, ob Gesellschaft nicht verpflichtet sei, darauf hinzuweisen, was der einzelne Mensch in Prävention leisten könne. Er sprach hierbei vom „Vorbeugenden Rettungsdienst“ in Anlehnung an den Vorbeugenden Brandschutz.

Staatssekretär Mayer zeigte sich abschließend stolz auf die Leistung der Feuerwehren: „Wir müssen auf allen politischen Ebenen dafür sorgen, dass sich mehr Menschen engagieren und auch dabei bleiben!“ Die Feuerwehr leiste einen bedeutenden Beitrag für gesellschaftlichen Zusammenhalt. „Es ist die Pflicht der Politik, Ihnen alle nötigen Mittel an die Hand zu geben, um den Dienst zu verrichten“, wandte sich Mayer an die Feuerwehrangehörigen. DFV-Präsident Ziebs dankte dem Staatssekretär für seine „erneute sehr gute Vertretung des Bundesinnenministers“.

Lieber Leser, liebe Leserin,

der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Die Redaktion des LfV-Newsletter ist auf einen aktive Zuarbeit aus den Reihen der Feuerwehren angewiesen. Daher freuen wir uns über jeden eingesandten redaktionellen Beitrag oder Einsatz-, Versammlungsbericht, usw. sehr. Wir bitten jedoch um Verständnis, dass die Redaktion sich eine Kürzung und textliche Überarbeitung vorbehält, um ein gleichbleibendes und attraktives Leseangebot bei begrenztem Platz sicherzustellen. Ebenso müssen wir bei eingesandten Fotomotiven (Veröffentlichung nur wenn alle Rechte an dem Bild vorhanden sind und das Motiv honorarfrei zur Verfügung gestellt wird) verfahren. Vielen Dank!



Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen.

Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

LFV SH

Das war die Norla 2019

Die Verbrauchermesse Norla in Rendsburg war auch in diesem Jahr wieder Ziel von rund 70.000 Besuchern. Der Landesfeuerwehrverband präsentierte das Feuerwehrwesen auf über 450 qm im Freigelände mit zahlreichen Info- und Mitmachaktionen. Für den reibungslosen Ablauf sorgte in bewährter Weise unser hochmotiviertes „Norla-Team“. Vielen Dank auch an dieser Stelle für den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden an den vier Messetagen.

Text / Fotos: Bauer



Aus den Kreisverbänden



KFV Herzogtum Lauenburg

100 Feuerwehrleute üben TH Bahn

Am 31. August wurde die erste Realübung der Technischen Feuerwehrbereitschaft des Kreises Herzogtum Lauenburg auf dem Bahnhofsgelände in Geesthacht durchgeführt.

Am Übungstag verlegten die Fahrzeuge inkl. Mannschaft von ihren Standorten im Herzogtum in den Bereitstellungsraum Süd nach Geesthacht. In dem erstmalig durchgeführten Kraftfahrzeugmarsch wurde die innerstädtische Kolonnenfahrt geübt. Nach Einweisung in die straßenrechtlichen Regelungen verlegte die Bereitschaft als Verband vom Ausgangsort Bereitstellungsraum Süd zum Zielort Bahnhof Geesthacht.

Dort hatte ein Zug an einem Bahnübergang zwei Fahrzeuge mitgerissen, die dort zeitgleich die Bahnschienen passieren wollten. Der Zug hatte u.a. einen Personenwagen eingegliedert, viele Fahrgäste wurden durch die Notbremsung verletzt. Die Pkw hatten sich beim Mitschleifen durch das Schienenfahrzeug mehrfach überschlagen und verkeilt, ein Fahrzeug hatte dabei einen Kesselwagen und einen Güterwagen beschädigt. Die gebildeten Einsatzabschnitte wurden von den Einsatzkräften erfolgreich bearbeitet.



Die technische Feuerwehrbereitschaft aus Herzogtum Lauenburg übte den Einsatz nach einem Bahnunfall.

Text/Foto: Jens Kowe

Neue Normen

Der Normenausschuss Feuerwesens (FNFW) hat neue Normen für die Feuerwehr herausgegeben, die direkt zu beziehen sind beim Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. (030) 2601-2260, Fax (030) 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de

Norm-Entwürfe des FNFW:

E DIN 14461-3/A1 **Feuerlösch-Schlauchanschlusseinrichtungen** – Teil 3: Schlauchanschlussventile PN 16; Änderung A1

Normen des FNFW:

E DIN 14463-1 **Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen** – Teil 1: Für Wandhydrantenanlagen

E DIN 14463-3 **Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen** – Teil 3: Be- und Entlüftungsventile PN 16 für Löschwasserleitungen

E DIN EN 15004-2 **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln**
– Teil 2: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel FK-5-1-12 (ISO 14520-5:2016, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung prEN 15004-2:2019

E DIN EN 15004-4 **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln**
– Teil 4: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 125 (ISO 14520-8:2016, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung prEN 15004-4:2019

E DIN EN 15004-5 **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln**
– Teil 5: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 227ea (ISO 14520-9:2016, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung prEN 15004-5:2019

E DIN EN 15004-6 **Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Löschanlagen mit gasförmigen Löschmitteln**
– Teil 6: Physikalische Eigenschaften und Anlagenauslegung für Feuerlöschmittel HFC 23 (ISO 14520-10:2016, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung prEN 15004-6:2019

E DIN EN 16750/A1 **Ortsfeste Löschanlagen – Sauerstoffreduktionsanlagen** – Auslegung, Einbau, Planung und Instandhaltung; Deutsche und Englische Fassung EN 16750:2017/prA1:2019

Normen des FNFW:

DIN 14664 **Feuerwesens – Feuerwehr-Einsprechstelle**

Einsatzberichte



KfV Rendsburg-Eckernförde

Drei Menschen bei Feuer gerettet

Die Feuerwehr Rendsburg wurde zu einer Rauchentwicklung alarmiert. Bei Eintreffen war der Treppenraum bereits verraucht. In dem Mehrfamilienhaus waren neun Bewohner gemeldet. Mehrere Trupps unter Atemschutz gingen gegen das Feuer vor.

Die Tür zur Brandwohnung im Erdgeschoß und die danebenliegende Wohnung wurden vor Eintreffen der Feuerwehr durch einen Zeugen gewaltsam geöffnet. Der Zeuge berichtete von einer Person in der Brandwohnung.

Das Feuer wurde in der Küche lokalisiert und gelöscht. Parallel dazu wurden die restlichen Wohnungen kontrolliert. Dabei konnten drei Bewohner über das Treppenhaus gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Alle kamen zur weiteren Untersuchung in die Klinik.

Text / Foto: Jens Schnittka



Drei Menschen rettete die Feuerwehr Rendsburg bei einem Küchenbrand mit starker Verqualmung.



KfV Dithmarschen

Schuppenbrand am Freitag den 13.

Am Freitag den 13. September, brannte in Büsum in der Straße „Am Oland“ gegen 16:30 Uhr ein Gartenschuppen. Es kam zu einer großen Rauchentwicklung die schon von einiger Entfernung gut wahrnehmbar war.



Ein Gartenschuppen brannte in Büsum restlos nieder.

Verletzt wurde niemand. Die Alarmierte Freiwillige Feuerwehr Büsum rückte mit insgesamt dreißig Feuerwehrleuten und fünf Fahrzeugen an um das Feuer zu bekämpfen.

Dafür mussten mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz den Löschangriff vornehmen. Der Brand konnte bis auf den Gartenschuppen der weitestgehend aus Eternitplatten bestand, eingedämmt werden. Dieser brannte jedoch komplett nieder. Im Schuppen war u.a. ein Rasenmäher und einige Autoreifen gelagert.

Wehrführer und Einsatzleiter Andreas Genthe geht von einem technischen Defekt, als Unglücksursache aus. Die Straße „Am Oland“ wurde für die Zeit des Einsatzes von der Polizei komplett gesperrt.

Text / Foto: Jens Albrecht

Mit den Menschen für die Menschen im Land.
Die Freiwilligen Feuerwehren in Schleswig-Holstein.





Feuerwehr Neumünster

Der größte Brand seit Jahren

Bei einem Großfeuer in Neumünster-Einfeld ist am 3. September das Vereinsheim des Turn- und Sportvereins bis auf die Grundmauern niedergebrannt. Die Feuerwehr war zeitweise mit über 100 Kräften vor Ort, um die Flammen zu bekämpfen.



Der Brand des Sportlerheimes in Neumünster-Einfeld war das größte Feuer seit Jahren in Neumünster

Verletzt wurde laut Tom Nyfeler, stellvertretender Sprecher des Stabes niemand. Die Löscharbeiten dauerten bis in die Nacht hinein an. Warum das Feuer in dem mehrere hundert Quadratmeter großen Gebäude gegen 18 Uhr ausbrach, war zunächst unklar. Vermutet wird inzwischen das Hantieren mit einem Abflamngerät. Die Kriminalpolizei ermittelt.

Rund 150 Einsatzkräfte aller Neumünsteraner Feuerwehren waren im Einsatz versuchten am Dienstagabend, das Gebäude zu retten. „Das war der größte Einsatz seit Jahren“, sagt Sven Kasulke, Chef der Berufsfeuerwehr. Auch das Deutsche Rote Kreuz, die Regieeinheit oder die Betriebsstoffgruppe waren vor Ort. Edeka Grümmi und der örtliche Bäcker spendeten Verpflegung.

Das Problem stellten die vielen Verkleidungen und abgehängten Decken dar. „Das Feuer konnte sich seinen Weg bahnen, ohne irgendwo aufzutauchen. Das war auch für die Einsatzkräfte gefährlich“, sagt Kasulke. Irgendwann brach es durch, zu retten war nichts mehr. Die Löscharbeiten zogen sich bis 4 Uhr am Mittwochmorgen hin, ein Bagger riss die letzten Mauern ein. Zurück bleibt ein Haufen Schutt und Asche.



Quelle: shz, Fotos: Nyfeler

Das Sportlerheim in Einfeld brannte bis auf die Grundmauern nieder

BRANDAKTUELL - immer gut informiert -

MINI-KREUZFAHRT ZUM MINI-PREIS

JETZT IHREN FEUERWEHR-VORTEIL SICHERN



In Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

SPAREN
SIE BIS
ZU 66€

p. P. ab
65€
statt 131€

MINI-KREUZFAHRT OSLO INKL. FRÜHSTÜCKSBUFFET

Erleben Sie eine perfekte Kurzreise auf See inklusive 4 Stunden Aufenthalt in Oslo zu einem unschlagbar günstigen Preis! Gültig für Abfahrten ab Kiel vom 03.11.-19.12.2019, 05.01.-25.03.2020 und vom 19.04.-29.04.2020 und nur für die Abfahrtstage Sonntag bis Mittwoch.

Kiel-Oslo-Kiel, inklusive

- 2x Übernachtung an Bord
- 2-er Belegung in einer 3-Sterne-Kabine Innen
- 2x Frühstücksbuffet
- Showprogramm

Reisezeiträume

November-Dezember 2019	p. P. 65€
Januar-März 2020	p. P. 69€
April 2020	p. P. 75€

Zusatzleistungen p. P.

	ab
3-Sterne-Kabine mit Meerblick	31€ (statt 62€)
Dreistündige Stadtrundfahrt durch Oslo	43,90€
Skandinavisches Schlemmerbuffet	37,70€
Skandinavisches Weihnachtsbuffet (nur vom 06.11.-13.12.2019)	45,30€
3-Gänge-Menü à la Carte	46,40€

EXTRA-VORTEIL!
PRO AKTIVIERUNGSCODE
SIND BIS ZU 2 KABINEN
BUCHBAR.

Jetzt bis zu 5 Aktivierungscodes anfordern und Angebot buchen! Vom 27.09-11.10.2019 auf colorline@lfv-sh.de**

** Bei Nichtantritt der Reise fallen Rücktrittsgebühren i.H.v. 65€ (2019) und 69€ bzw. 75€ (2020) p. P. an. Das Angebot ist begrenzt und gilt vorbehaltlich Verfügbarkeit. Color Line GmbH, Norwegenkai, 24143 Kiel